

**Produktname: MUC2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21150**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:1000-1:4000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:551kD;Observed MW:140-170kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MUC2 SMUC
<b>Alternative Namen</b>	
<b>Gen-ID</b>	4583.0
<b>SwissProt ID</b>	Q02817
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen MUC2

**Hintergrund**

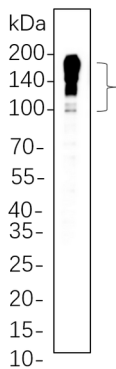
Zelllokalisierung: Sekretiert. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Mucin-Proteinfamilie. Mucine sind hochmolekulare Glykoproteine, die von vielen Epithelgeweben produziert werden. Das von diesem Gen kodierte Protein wird sezerniert und

bildet eine unlösliche Schleimbarriere, die das Darmlumen schützt. Das Protein polymerisiert zu einem Gel, das zu 80 Gewichtsprozent aus Oligosaccharid-Seitenketten besteht. Es besitzt eine zentrale Domäne mit Tandemwiederholungen, die reich an Threonin und Prolin ist und deren Anzahl zwischen 50 und 115 Kopien zwischen verschiedenen Individuen variiert. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens wurden beschrieben, ihre vollständige Länge ist jedoch unbekannt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Mauskolonellysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem monoklonalen Kaninchen-Antikörper gegen MUC2 (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.